

Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30

22081 Hamburg

☎: (040) 519 00 80 67

✉: stadtteilrat@barmbek-sued.de

stadtteilverein@barmbek-sued.de

<https://www.barmbek-sued.de>

Vorsitzende Stadtteilverein: Runhild Jasper-Koch

Sprecher*innenteam:

Klaus-Peter Stramm, Manfred Wachter, Klaus-Peter
Görlitzer, Kathrin Sierich

Mittwoch, 23.11.2022

Protokoll zur 165. Sitzung des Stadtteilrates Barmbek-Süd vom Mittwoch, 02. November 2022, 19.00 – 21.45 Uhr

Moderation: Manfred Wachter
Protokoll: Klaus-Peter Stramm
Redner*innenliste: Esther Heissenbüttel

Top 1: Begrüßung

19.04 - 19.10 Uhr

- Manfred Wachter begrüßt die Teilnehmer*innen der heutigen Stadtteilrat-Sitzung, die, in einem Versuch, als Hybrid-Sitzung stattfindet. Dies ist eine Variante, die eine Öffnung des Teilnehmerkreises für Menschen ermöglichen soll, die sonst nicht an den Sitzungen teilnehmen könnten. Sei es, dass der Weg durch Wind, Wetter und Dunkelheit, ein mangelnder Babysitter oder eine Erkrankung sie daran hindern, den Weg zur STR-Sitzung zu wagen.
- Es können insgesamt 23 Teilnehmende begrüßt werden, davon blicken 6 von der Leinwand im Saal 1 im Ba°Basch.
- 17 Anwesende melden sich als Stimmberechtigte an diesem Abend.
- Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
- Ebenso wird das Protokoll der 164. Sitzung einstimmig genehmigt.
- Stand des Verfügungsfonds derzeit **113,00 €**
-

Top 2: Bewohner*innen-Sprechstunde

19.10 - 19.20 Uhr

- Manfred Wachter berichtet von den neuen Ereignissen rund um die Neugestaltung und energetische Veränderung des Planschbeckens im Biedermann-Park. Das Bezirksamt hat nun bekannt gegeben, dass die Kosten erheblich steigen und alle vorherigen Planungen neu geprüft werden müssen. In einer Sitzung der Bezirksversammlung Mitte November wird das Projekt neu aufgerollt.

Top 3: Die neue Leiterin der Ilse-Löwensteinschule, Regina Lorenzen, stellt sich und den Neubau der Schule vor.

19.20 – 19.45 Uhr

- Frau Lorenzen stellt sich als die neue Schulleiterin der Ilse-Löwenstein-Schule vor. Seit 1. August 2022 hat sie die Leitung der Schule übernommen. In ihrer Vorstellung geht sie auf ihre persönliche Situation ein und auf die Veränderungen, die an der Schule in der kommenden Zeit zu koordinieren sind. Mit Zuversicht nimmt sie diverse Aufgaben in Angriff, so auch einen Neubau auf dem Schulgelände, der zur Einführung einer Oberstufe notwendig wurde, die das Angebot der Stadtteilschule erweitert, so dass Schüler*innen dort bald auch das Abitur machen können.

Top 4: Verfügungsfondslimit wieder auf 250,-€ - Abstimmung**19.45 – 20.07 Uhr**

- Beim Verfügungsfonds handelt es sich um eine Zuwendung des Bezirksamtes von 2500 € jährlich zur finanziellen Unterstützung für Initiativen, Gruppen, Privatpersonen, die sich auf vielfältige Weise für das Zusammenleben im Stadtteil einsetzen.
- In den letzten beiden Jahren gab es – wegen der Conroa-Einschränkungen – wenig Anträge, so dass das Limit von 250 € auf 500 € angehoben wurde.
- Im Jahre 2022 sind erfreulicherweise viele Anträge schon früh im Jahr eingegangen, es wurden Organisationen, Straßengemeinschaften u.ä. bis zu 500 € unterstützt
- Es gab nun die Fragestellung, ob es wichtiger ist, dass möglichst viele Aktivitäten und Anschaffung im Stadtteil gefördert werden oder dass einzelne, herausragende Projekte unterstützt werden können.
- In der Aussprache werden verschiedene Anregungen und Meinungen beigetragen,
 - die Ansicht, dass bei den allgemeinen Preissteigerungen auch der jährliche Verfügungsfonds vom Bezirksamt erhöht werden sollte, um Aktivitäten im Stadtteil zu fördern.
 - da viele Anträge aus den verschiedenen Einrichtungen aus dem Ba°Basch gekommen sind, wird auch angeregt, diese Unterstützung im gesamten Stadtteil bekannter zu machen
 - der Gedanke, dass für 'nur' 250 € die Motivation klein sein könnte, überhaupt auf den Topf zuzugreifen und einen Antrag zu formulieren und vorzustellen.
 - der Wunsch, dass es ein Zuschuss bleibt und von den jeweiligen Projekten auch andere Geldquellen gefunden werden müssen,
 - in begründeten Fällen kann auch ein höherer Betrag ausgezahlt werden.
- Zur Abstimmung steht die Frage: **Soll die Antragshöhe für einen Antrag auf Unterstützung aus den Verfügungsfonds auf eine Regelsumme von 250 € wieder zurückgestuft werden?**
- **Abstimmung: 13 Ja, 1 Nein und 2 Enthaltungen**
- Eine Teilnehmerin informiert noch über ein Bürger*Innen-Budget, wo bis zu 1500 € für ein persönliches förderungswürdiges Engagement beantragt werden können, auch dieses bietet der Bezirk an.

Top 5: Verfügungsfonds Antrag 'Andere Umstände' Vorstellung und Abstimmung**20:07-20:15 Uhr**

- Andere Umstände ist eine Einrichtung, die junge Schwangere, Mütter bzw. Familien unterstützt und Sozialberatung und Hilfen, sowie eine Gästewohnung anbietet, das Angebot schafft einen Ort der Sicherheit in problematischen Familien- oder Beziehungslagen.
- Der Wunsch von Frau Böhmke und Frau Ehlers (Familienhebamme), die ihren Antrag vortragen, ist, im Rahmen einer Weihnachtsfeier Geschenke für die momentan unterstützten Frauen und deren Kinder zu kaufen, hierfür benötigen sie das Geld aus dem Fonds.
- Aufgrund der schon sehr antragsreichen Monate zuvor ist der Rest von 113 € weniger als die Hälfte der beantragten Summe. Herr Einfeldt, als Vertreter der Kirchengemeinde, bietet an, das fehlende Geld über die Kirche zur besorgen.
- Das Gremium stimmt dem Antrag einstimmig zu.

PAUSE**20.15 - 20.30 Uhr****Top 6: Klimagerechtes Leben und Arbeiten im Parkquartier Friedrichsberg****20.30 – 20.45 Uhr**

- Arno Siebert berichtet von den Energieverbrauchserfahrungen in seinem Quartier und gibt Anregungen mit welchen Veränderungen der Energieverbrauch in einem Haus mit ökologisch verträglichen und kostensparenden Mitteln verringert werden kann. Im Quartier rund um den Erika-Mann-Bogen gibt es diverse Möglichkeiten, mit erneuerbaren Energien Strom für die Versorgung des Haushalts zu erzeugen. Folgende Themen wurden behandelt:

- Energie- und Wärmeversorgung, Konsum und Ernährung, Abfallreduzierung und -vermeidung, Mobilität und Verkehr Nachhaltigkeit und Biodiversität (weitere Informationen siehe Anhang)

Top 7: Empfang der Stadtteilbeiräte in der BSW am 13.10.2022 21.00 - 21.15 Uhr

- Am 13.10.2022 fand ein Treffen des Netzwerk der Stadtteilräte, Quartiersbeiräte u.ä. mit Senatorin Stapelfeldt in den Räumen der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen statt.
- Manfred Wachter nahm für uns an der Veranstaltung teil und berichtet von einem gut organisierten Ablauf des BfSuW. Es wurden in Arbeitsgruppen unterschiedliche Themen bearbeitet, die die Stadtteilräte beschäftigen, unter anderem Themen, die auch bei uns immer wieder auftauchen: Wie gewinnen wir neue Mitglieder, wie werden wir interessant für bislang unterrepräsentierte Gruppen im Quartier, stärkere Beteiligung von Frauen, jungen Leuten, von Migrantinnen und Migranten. Partizipation der Bewohner*innen und lokalen Akteur*innen. Multiplikationsfaktor und Konzentrationsfunktion der Quartiersbeiräte.

Top 8: Berichte aus den AGs 21.15 – 21.30 Uhr

- Klaus-Peter Görlitz berichtet für die **AG Verkehr** von der Versendung der 39-Punkte-Liste an Vertreter*innen der politischen Akteure und Parteien und von den unterschiedlichen Reaktionen bzw. Nicht-Reaktionen der rund 30 Adressaten.
- Von einigen wurde geantwortet, dass aufgrund der Vielzahl der Punkte die Bearbeitung noch Zeit in Anspruch nehmen werde, darunter die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende und das Bezirksamt Hamburg-Nord, Andere bestätigten bisher den Posteingang oder haben noch gar keine Reaktion gezeigt.
- Für die AG Barrierefrei fasst Burkhard Leber die Aktionen der letzten Monate zusammen, von der Marktmusik auf dem Wochenmarkt über den Gottesdienst in der Kreuzkirche, beides hat bereits stattgefunden. Ein Kirchen-Pub ist noch in Planung. Über den Wunsch einiger Teilnehmer*innen, dass die Marktmusik doch im kommenden Jahr wieder stattfinden soll, wird nachgedacht. Jedoch muss eine Finanzierung noch gefunden werden, da die Finanzierung von der Aktion Mensch, wie in diesem Jahr, im kommenden Jahr nicht möglich sein wird.
- Er weist nochmals auf die Möglichkeit hin, dass auf dem Markt auch mit einem Stand die eigenen Einrichtung vorgestellt werden kann.
- Die Frage an die AG, ob denn die Maurienbrücke auch barrierefrei sein wird, soll nach deren Eröffnung am 18.11.22 beantwortet werden.

Top 9: Verschiedenes 21.30 - 21.45 Uhr

- Berichte über die Verwendung des Geldes aus dem Verfügungsfonds:
- Arno Siebert berichtet vom erfolgreichen Straßenfest am Erika-Mann-Bogen, wo die Bewohnenden Ende August gemeinsam einen Tag lang gefeiert haben. Das Geld wurde für eine Hüpfburg und ein Konzert ausgegeben.
- Florian Liemann berichtet vom Seniorenfest mit Zauberer im Hof des Ba°Basch, das von der großen, generationenübergreifenden Anzahl von Gästen begeistert angenommen wurde. Auch der Zauberer, der aus dem Verfügungsfonds finanziert wurde, ist am Nachmittag sehr gut angekommen und trotz der überschaubaren Dauer seines Auftritts wurde dieser als lohnenswert beschrieben.

Die nächste Sitzung des Stadtteilrates ist am Mittwoch, den 07. Dezember 2022, um 19 Uhr im Barmbek°Basch. Die öffentliche Vorbereitungssitzung des Sprecher*innenteams zu dieser Sitzung ist am Donnerstag, 24. November 2022, um 19.00 Uhr. Interessierte sind willkommen. Sitzungsort ist das Barmbek°Basch.

Für das Protokoll
Klaus-Peter Stramm